

Bei der beA Client-Security handelt es sich um ein Programm, das direkt auf dem Rechner des jeweiligen Nutzers [installiert](#) wird und mit dem jene Funktionen ausgeführt werden, die aus Sicherheitsgründen nicht im Internet stattfinden dürfen: Beispielsweise das Ver- und Entschlüsseln der Nachrichten. Denn das beA sieht eine sogenannte durchgängige Verschlüsselung vor, bei der die Nachrichten bei der Übertragung komplett verschlüsselt bleiben. Außerdem unterstützt die beA Client-Security die Signierfunktionen der beA-Anwendung.

Die beA Client-Security wird einmalig auf dem jeweiligen Rechner installiert, vor jeder Anmeldung am beA muss sie neu [gestartet](#) werden. Mit bestimmten Einstellungen, die ebenfalls [nachfolgend](#) beschrieben sind, kann die beA Client-Security automatisch gestartet werden.

Für die Nutzung Ihres beA müssen die beA Client-Security und der Browser miteinander Daten austauschen. Um diese Kommunikation abzusichern muss einmalig ein Zertifikat erstellt und im Browser [hinterlegt](#) werden.

Im Infobereich oder in der Menü bzw. Kontrolleiste signalisiert Ihnen das [Symbol der beA Client-Security](#), dass diese gestartet wurde und im Hintergrund läuft.

Nachfolgend werden ferner die gegebenenfalls notwendigen [Proxy-Einstellungen](#) beschreiben.